

Veranstaltungsort



Justus-Liebig-Haus
Große Bachgasse 2
64283 Darmstadt

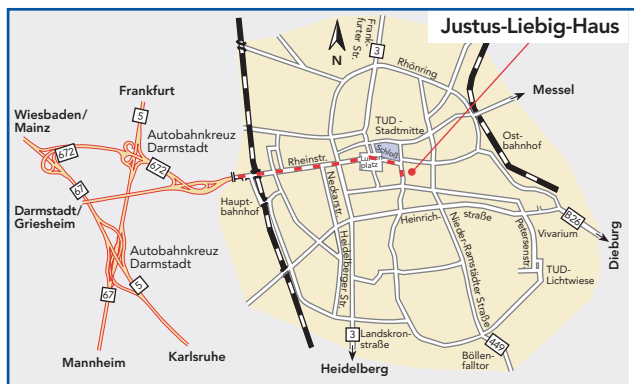
Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Darmstadt Hauptbahnhof–Haltestelle **Schloss**: Die Straßenbahnlinien 2 und 3 sowie diverse Buslinien fahren zur zentralen Haltestelle Schloss. Gehen Sie von dort aus zu Fuß rechts über den Marktplatz Richtung Stadtkirche. Links von der Stadtkirche geht es durch die Unterführung Holzstraße, linker Hand liegt das Justus-Liebig-Haus.



Anfahrt mit dem PKW:

Darmstadt erreichen Sie über die Autobahnen A5 (Frankfurt–Heidelberg/Basel) und A67 (Köln/Wiesbaden–Mannheim). Folgen Sie in Darmstadt der Rheinstraße (B26) bis in einen Tunnel, diesen verlassen Sie zur linken Seite auf die Hügelsstraße (B26). An der folgenden Ampelkreuzung biegen sie nach links Richtung City-Ring in die Holzstraße ab (B26). Nach ca. 300 m liegt auf der rechten Seite das Parkhaus „Justus-Liebig-Garage“.



Organisatorische Hinweise

Veranstalter

- Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUELV)
- Institut für Angewandte Geowissenschaften (IAG) der Technischen Universität Darmstadt
- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG)

HESSEN



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Ansprechpartner

hessenENERGIE
Gesellschaft für rationelle Energienutzung mbH
Mainzer Straße 98 – 102
65189 Wiesbaden
Herr Andreas Achilles
Telefon: 06 11 – 7 46 23-22

Anmeldung

Ihre Anmeldung per Post, Fax oder online erbitten wir bis zum 31. August 2011 mittels beiliegender Anmeldekarte oder unter www.hessenenergie.de (Rubrik: Aktuelles). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir bitten Sie daher, sich möglichst frühzeitig anzumelden. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung ausschließlich per E-Mail. Die Tagungskosten betragen 90 € inkl. USt. pro Person, enthalten sind Tagungsband, Tagungsgetränke und Mittagessen. Eine Stornierung ist nur schriftlich möglich. Bei Abmeldungen, die nach dem 31. August 2011 bei uns eingehen, sowie bei Fernbleiben sind die gesamten Tagungskosten zu zahlen. Gerne akzeptieren wir eine Ersatzperson.

Rechnung

Die Rechnung wird Ihnen nach Anmeldeschluss per Post zugeschickt.

Veranstaltungsort

Justus-Liebig-Haus
Große Bachgasse 2
64283 Darmstadt

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

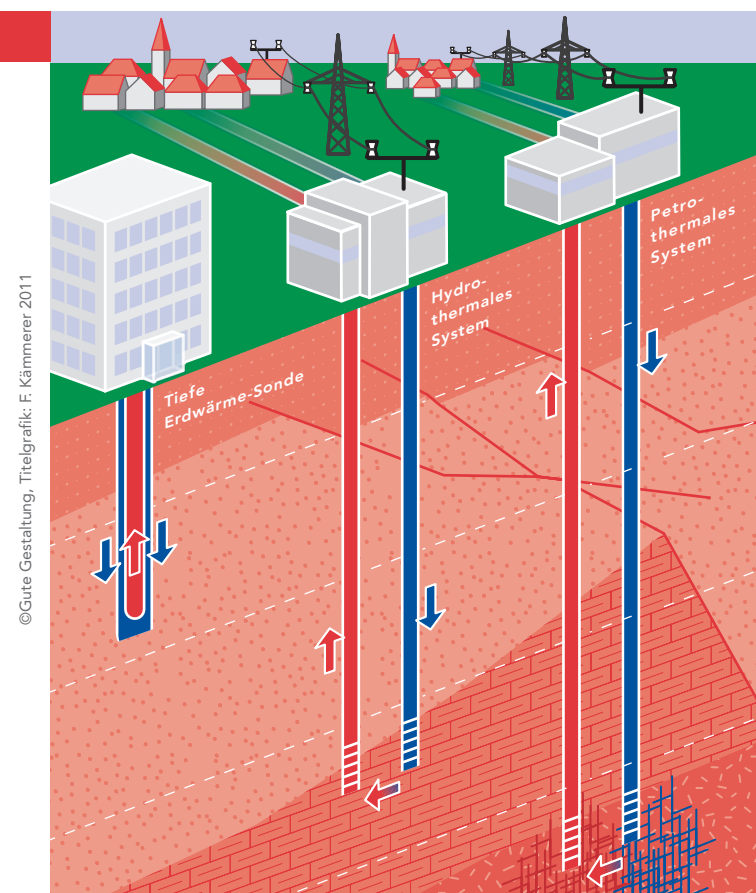


Einladung zum

6. Tiefengeothermie-Forum

Reservoir und Erschließung

15. September 2011, Justus-Liebig-Haus Darmstadt



© Gute Gestaltung, Titelgrafik: F. Kämmerer 2011

Eine Veranstaltung für Entscheidungsträger aus Kommunen und Energieversorgungsunternehmen, Planer und Beratende Ingenieure sowie Interessenten am Thema Tiefengeothermie

Einladung

Strom und Wärme aus Tiefengeothermie – Steigende Bedeutung für die Zukunft?

Die hessische Landesregierung hat es sich zum Ziel gesetzt, den Ausbau der Erneuerbaren Energien voranzutreiben und einen zukunftsfähigen, sicheren und bezahlbaren Energiemix ohne Kernkraft zu entwickeln. Mit dem Hessischen Energiegipfel soll der größtmögliche Konsens auf gesellschaftlicher und politischer Ebene für eine zukünftige Energiepolitik in Hessen entwickelt werden, um langfristig die Energieversorgung sowohl im Strom- als auch im Wärmebereich im Sinne der Nachhaltigkeit vollständig auf Erneuerbare Energien umstellen zu können. Die Tiefengeothermie wird hier auch einen Beitrag leisten, da die Erdwärme zuverlässig rund um die Uhr genutzt werden kann.

Das hessische Umweltministerium fördert daher aktuell ein Projekt zur tiefengeothermischen Wärmenutzung, die der Versorgung eines Industriebetriebes dienen wird. Die geologischen Ergebnisse dieses Projektes werden bereits beim diesjährigen sechsten Tiefengeothermie-Forum vorgestellt.

Um das Potenzial der geothermischen Energie zu ermitteln, wurde in den vergangenen drei Jahren das Forschungsvorhaben „3D-Modell der geothermischen Tiefenpotenziale in Hessen“ im Auftrag meines Ministeriums durchgeführt.

Die nun vorliegenden Ergebnisse stellen für die weiteren Felderkundungen eine weitere wichtige Grundlage dar. Die Stromerzeugung aus tiefer Geothermie muss nun noch intensiver vorgebracht werden, gilt es doch auch in Hessen, einen Beitrag zum Strommix aus diesen Quellen zu generieren.

Erneut wird das Tiefengeothermie-Forum sowohl durch eine abschließende Podiumsdiskussion als auch durch eine mittlerweile wie das Forum selbst etablierte Fachausstellung abgerundet. Veranstalter des Forums sind das Hessische Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zusammen mit dem Institut für Angewandte Geowissenschaften der Technischen Universität Darmstadt sowie dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine erfolgreiche Veranstaltung sowie einen guten Wissensaustausch mit Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Ihre



Lucia Puttrich

Hessische Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Programm

- 9:30** Eröffnung der Begleitausstellung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 9:40** Grußworte
[Andreas Koch](#), Abteilungsleiter Energie, HMUELV
[Dr. Thomas Schmid](#), Präsident des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie
- 10:00** Reservoirsysteme in Hessen: Ergebnisse des Hessen-3D-Projektes
[Prof. Dr. Ingo Sass](#)
- 10:30** Hydrothermale Reservoirs im mittleren und südlichen Oberrheingraben (Muschelkalk, Buntsandstein und weitere)
[Prof. Dr. Ingrid Stober](#)
- 11:00** Diskussion
- 11:10** Kaffeepause mit Besuch der Begleitausstellung
- 11:30** Induzierte Seismizität im Oberrheingraben: Beispiele, Methoden und Konzepte eines Warnsystems
[Dr. Ulrich Wegler](#)
- 11:50** Geologische Neuerkenntnisse durch 2-D-Seismik im nördlichen Oberrheingraben, Felder Wiesbaden / Rhein-Main
[Dr. Wolfgang Bauer](#)
- 12:10** Geologische Erkenntnisse und neuere Entwicklungen im Erlaubnisfeld ÜWG-Groß-Gerau
[Axel Wenke](#)
- 12:30** Diskussion
- 12:50** Mittagspause mit Besuch der Begleitausstellung
- 14:00** Leitfaden Tiefengeothermie – Planung und Durchführung von Projekten: Bergrechtlicher Teil
[Gerhard Darschin](#)
- 14:30** Geologische Ergebnisse aus dem Projekt „Tiefe Erdwärmesonde Heubach“
[Dr. Johann-Gerhard Fritsche](#)
- 15:00** Kaffeepause mit Besuch der Begleitausstellung
- 15:20** Erfahrungsbericht zu Vorhaben der Tiefengeothermie und deren Auswirkungen auf die Novellierung des EEG
[MBA /Dipl.-Ing. Thorsten Weimann](#)
- 16:00** Podiumsdiskussion: EEG, Reservoirs und Erschließung
- 17:00** Ende der Veranstaltung

Personen

Moderation:

[Andreas Hieke](#)

Fernsehjournalist und Moderator
www.andreashieke.de

Referenten:

[Prof. Dr. Ingo Sass](#)

FG Angewandte Geothermie, IAG Darmstadt, Technische Universität Darmstadt, www.iag.tu-darmstadt.de

[Prof. Dr. Ingrid Stober](#)

Regierungspräsidium Freiburg,
www.rp.baden-wuerttemberg.de

[Dr. Ulrich Wegler](#)

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, www.bgr.bund.de

[Dr. Wolfgang Bauer](#)

360plus Consult GmbH,
www.360plusconsult.de

[Axel Wenke](#)

GeoThermal Engineering GmbH,
www.geo-t.de

[Gerhard Darschin](#)

Regierungspräsidium Darmstadt,
www.rp-darmstadt.hessen.de

[Dr. Johann-Gerhard Fritsche](#)

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, www.hlug.de

[MBA /Dipl.-Ing. Thorsten Weimann](#)

Wirtschaftsforum Geothermie,
www.wirtschaftsforum-geothermie.de

Podiumsdiskussion:

[MBA /Dipl.-Ing. Thorsten Weimann](#)

Wirtschaftsforum Geothermie,
www.wirtschaftsforum-geothermie.de

[Hanns-Detlev Höhne](#)

Überlandwerk Groß-Gerau GmbH, www.uewg.de

[Dr. Johann-Gerhard Fritsche](#)

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, www.hlug.de

[Prof. Dr. Ingo Sass](#)

FG Angewandte Geothermie, IAG Darmstadt, Technische Universität Darmstadt, www.iag.tu-darmstadt.de

